



Kreisstadt Hofheim am Taunus

Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer:

STV2026/098

Vorlageart:

Antrag der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion:

FDP

10.07.2026

Prüfantrag zu einer möglichen Fusion der Musikschule Hofheim gGmbH

Beratungsfolge	Zuständigkeit
Stadtverordnetenversammlung	Beschlussfassung

Sachverhalt

Die Finanzierung der Musikschule Hofheim gGmbH ist unzureichend, und die Stadt Hofheim kann angesichts der hochgradig angespannten Haushaltssituation nicht die gewünschte finanzielle Unterstützung gewähren. Auch wurde bislang kein Konzept vorgestellt, wie der Betrieb der Musikschule zukünftig ohne weitere Unterstützungsleistungen der Stadt fortgesetzt werden kann. Im Interview mit dem Höchster Kreisblatt vom 08. Juli 2026 schließt der Bürgermeister eine Schließung von Einrichtungen wie der Musikschule nicht mehr aus.

Auf der anderen Seite gibt es in fast jeder Kommune des Main-Taunus-Kreises Musikschulen, in der Regel als eingetragene Vereine betrieben. Lediglich in Liederbach und Sulzbach gibt es keine entsprechenden Einrichtungen. Es stellt sich daher die Frage, ob ein Zusammenschluss von Musikschulen im Main-Taunus-Kreis nicht eine Option wäre, Kosten zu sparen und die Zukunft der Musikschulen im Main-Taunus-Kreis zu sichern.

Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat und die Leitung der Musikschule Hofheim nehmen Kontakt zu den Musikschulen im Main-Taunus-Kreis auf und eruieren die Möglichkeiten von Kooperationen oder Fusionen.
2. Der Magistrat und die Leitung der Musikschule Hofheim suchen den Austausch mit fachlichen Experten / Berufsmusikern aus Hofheim und der näheren Umgebung, um gemeinsam Ideen für den Fortbestand der Musikschule Hofheim zu entwickeln und in ein Konzept einfließen zu lassen.
3. Der Magistrat informiert im JSKSI über die Ergebnisse der Gespräche.

gez. Michaela Schwarz
FDP-Fraktionsvorsitzende

gez. Ralf Weber
Stellvertretender FDP-Fraktionsvorsitzender

Anlage/n

Keine